



Normenabgleich für Schulungsanbieter nach DIN EN 1591-4:2013 (Checkliste)

Diese Checkliste dient als Leitfaden zur Verifizierung der Fähigkeit des Schulungsanbieters zur Vermittlung der erforderlichen Schulungsinhalte.

Kunden Nr.:	
Name des Bildungsanbieters	
Verantwortliche Person	
Straße, PLZ Ort der Zentrale	
Straße, PLZ, Ort der Unterrichtsstätte	

Bezug

- DIN EN 1591-4:2013
- Zertifizierungsrichtlinie D07PE05
- Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV
- Arbeitsschutz Gesetz – ArbSchG
- ISO 9001 Kap. 6.2.2, 4.2.2.

Ergebnis der Vor-Ort-Prüfung

Die Prüfung der oben angegebenen Unterrichtsstätte des Trägers wurde Vor-Ort durchgeführt. Prüfkriterien waren die im Bezug angegebenen Dokumente und die Prozessbeschreibung der Zertifizierungsstelle. Die Prüfnachweise sind in der nachfolgenden Checkliste / Protokolltabelle enthalten.

- Der Schulungsanbieter verfügt über die Befähigung und Fertigkeit den Schulungsinhalt gemäß der Normanforderungen (Norm DIN EN 1591-4) zu vermitteln. Die Freigabe des Schulungsanbieters wird empfohlen.
- Der Schulungsanbieter verfügt über die Befähigung und Fertigkeit die Prüfung gemäß der Normanforderungen (Norm DIN EN 1591-4) durchzuführen. Die Freigabe des Schulungsanbieters als Prüfungsinstitution wird empfohlen.
- Der Schulungsanbieter kann nur nach Erledigung von Korrekturen zur Freigabe empfohlen werden. Es wurden ____ Feststellungen getroffen.
 - Die in den Feststellungen beschriebenen Korrekturen wurden durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahmen wurde vom Prüfer verifiziert.
- Die Unterrichtsstätte kann nicht zur Freigabe empfohlen werden.

Datum, Prüfer



Freigabebescheid der Zertifizierungsstelle

Der oben aufgeführte Schulungsanbieter wird freigegeben.

Datum, Entscheidungsberechtigter der TQCert

Checkliste / Protokolltabelle



Verweise	Anforderung	Nachweise (Überwachungsaudit vor Ort)	F	NR
Überprüfung der Angaben des Schulungsanbieters				
<i>Auskunftsbogen (FO07PE091)</i>	Ist die Adresse auffindbar, d.h. stimmen die Angaben auf der Klingel, Türschilder, Hinweisschilder mit den Trägerdaten überein. Äußerer Eindruck der Unterrichtsstätte (Sauberkeit, Eingangsbereich ansprechend)		E	
QM-System / Datenschutz / interne Kommunikation - allgemein				
	Zuständigkeiten /Ansprechpartner für Teilnehmer und Betreiber			
	Ist die Kommunikation zwischen Zentrale und Unterrichtsstätte jederzeit gewährleistet, (wenn notwendig)			
	Wie erfolgt eine Kommunikation des Betreiber - Konzeptes vom Schulungsplaner zum Schulungsleiter (wenn zutreffend)			
Ggf, Orientierend an ISO 9001 4.2.4 Lenkung von Aufzeichnungen.	Ist die Abstimmung in der organisatorischen Abwicklung gesichert? Sichere Aufbewahrung von Aufzeichnungen Lenkung von Aufzeichnungen (Prüfungen) Teilnehmer-Daten			
	Unfallversicherung etc. vorhanden?			
	Empfehlung Verfahren Kalibrierung von Messinstrumenten – Überwachung			
Kapitel 4 Qualifikation des Schulungsleiters				
Kap. 4 – Qualifikation des Schulungsleiters Sowie Orientierend an ISO 9001 Kap. 6.2.2 Kompetenz, Schulung und Bewusstsein sowie 4.2.4 Lenkung von Aufzeichnungen.	Erfüllt das Verfahren zur Auswahl und Prüfung von Schulungsleitern die Normanforderungen gemäß Kapitel 4.? Wir das Verfahren wirksam angewendet? Wie ist ein Verfahren implementiert, unter dem, der Schulungsleiter als befähigt bewertet wird?		E	

Verweise	Anforderung	Nachweise (Überwachungsaudit vor Ort)	F	NR
Kapitel 6 Personal, das durch arbeitsbasiertes Lernen geschult wurde				
Kap.6 Personal, das durch arbeitsbasiertes Lernen geschult wurde	Verfahren zur Abfrage und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen Verschraubungsmonteur - Ausbildung - Berufserfahrung - ohne Unterbrechung von mehr als 6 Monaten gearbeitet			
Kapitel 7 Schulungsort				
Mögliche Ausstattung eines Praktischen Arbeitsraum				
		 		
Kap. 7, Schulungsort	Welche Verfahren wendet der Anbieter zur Sicherstellung der räumlichen Standards an?			
Kap. 7, Schulungsort	Entsprechen die Räumlichkeiten den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen?			
Kap. 7, Schulungsort	Sind die begutachteten Räume anforderungsgerecht hinsichtlich einer praktikablen Durchführung der Schulung sowie der beantragten Qualifikationsstufe?			

Kap. 7, Schulungsort	Bereitstellung unterschiedlicher Flanschenpaare - Vorschweissflansche mit Dichtleiste - Nut/Feder, Vor/Rücksprung - Flansche mit Beschädigung in der Dichtfläche - Möglichkeit Darstellung Flanschschiefe			
Kap. 7, Schulungsort	Werkzeuge zur Montage von Dichtungen marktüblicher Dichtungen Drehmomentschlüssel, Bürste Maulschlüssel etc.			
orientierend ArbStättV § 6 Arbeitsräume, Sanitärräume, Pausen- und Bereitschaftsräume, Erste-Hilfe-Räume, Unterkünfte	Ist das Equipment so positioniert, dass eine Unterweisung möglich ist Lautstärke, Platz, Sicherheit, rutschfester Boden etc.			
Kap. 7 Schulungsort	Ist die technischen / IT- Ausstattung zur Lehrgangszieleerreichung ausreichend?			
Kap. 7 Schulungsort Basierend auf der Forderung 1591-4 Kap. 9 Effektivität der Schulung	Sicherstellung mit welchen Flanschen der Verschraubungsmonteur schwerpunktmäßig arbeitet Abfrage, der genutzten Flansche beim Betreiber Anlagenbauer – ggf. Schwerpunktthema bei der Schulung			
orientierend ArbStättV § 6	Empfehlung: <i>Ist ein Pausenraum (vorhanden?) Entsprechen Anzahl und Art der Sozialräume den Aussagen der eigenen Angaben? Gibt es einen Raucherbereich? Erste Hilfe und Fluchtwege</i>			
orientierend ArbSchG	Empfehlung <i>Sind Stolperfallen vorhanden? Ist die Beleuchtung ausreichend (z.B. 500 lx bei Büroräumen)? Ist eine Sichtverbindung nach außen? Ist die Lüftung ausreichend? Ist der Boden rutschfest?</i>			
Kapitel 8.1 Inhalt Lehrpläne				
Einleitung, Kap. 8.1 Inhalt Lehrpläne	Wie erfolgt eine wirksame Konzeption der Lehrpläne an die Anforderungen der Betreiber Welche Aufzeichnungen werden hierzu geführt?			

Kap. 8.1 Inhalt Lehrpläne	Auf welche Weise berücksichtigt der Lehrplan Schwerpunktthemen, durch die eine vertiefte Vermittlung von Kenntnissen und Bewusstsein erfolgt?			
Einleitung Kap. 8.1 Inhalt Lehrpläne	Ist im Verfahren der Lehrplanerstellung eine Verknüpfung von theoretischen und aufbauenden praktischen Elementen installiert?			
Einleitung, Kap. 8.1 Inhalt Lehrpläne	Werden alle üblicherweise vorkommenden Schraubverbindungen in druckbeaufschlagten Systemen in der Schulung abgedeckt			
Einleitung, Kap. 8.1 Inhalt Lehrpläne	Existiert ein Schulungskonzept, das die entsprechenden Normpunkte erfüllt			
Kap. 8.1 Inhalt der Lehrpläne	Sicherstellung Informationen über Verfahren und Arbeitsanweisungen des Betreibers / der Betreiber (der jeweiligen Teilnehmer) im Schulungskonzept berücksichtigt wird (Verfahren)			
Kap. 8.1 Inhalt der Lehrpläne	Zusatzthemen Sicherstellung Dokumentation und Vermerk auf der Teilnehmerbescheinigung			
Kapitel 8.2.1 Allgemeines				
Kap.8.2 Allgemeines	Wie findest die Überprüfung der Befähigung der 8.2.2, vor der Zulassung der Begutachtung höhere Qualifikationsstufen, statt.			
Kapitel 8.3 Verantwortlicher Ingenieur				
Kap.8.3 Verantwortlicher Ingenieur Sowie ggf. Orientierend an ISO 9001 Kap. 6.2.2 Kompetenz, Schulung und Bewusstsein sowie 4.2.4 Lenkung von Aufzeichnungen.	Verfahren zur Abfrage und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen Verantwortlicher Ingenieur Zugangsvoraussetzungen Nachweis über praktische Erfahrungen - Arbeitsbescheinigung etc.			
Kapitel 8.4 Technische Leitung				
Kap.8.4 Technische Leitung	Verfahren zur Abfrage und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen Technische Leitung Zugangsvoraussetzungen Nachweis über praktische			

<p>Sowie Orientierend an ISO 9001 Kap. 6.2.2 Kompetenz, Schulung und Bewusstsein</p> <p>sowie 4.2.4 Lenkung von Aufzeichnungen.</p>	<p>Erfahrungen - Arbeitsbescheinigung etc. Nachweis, dass er nicht direkt den Verschraubungsmonteuren weisungsbefugt ist.</p>			
Kapitel 9 Effektivität der Schulung				
<p>Ggf. Orientierend an ISO 9001 7.2.3 Kommunikation mit den Kunden</p>	<p>Welchen Indikator hat der Schulungsanbieter festgelegt, um die Wirksamkeit seiner Schulungen zu bewerten?</p>			
<p>Ggf. Orientierend an ISO 9001 7.2.3 Kommunikation mit den Kunden</p>	<p>Wie erfolgt eine Bewertung festgelegten Größen und eine Weiterverarbeitung im Rahmen der Prozesse der kontinuierlichen Weiterentwicklung?</p>			
Kapitel 10.2.1 Theoretischer Fragebogen				
<p>Kap. 10.2.1 Theoretischer Fragebogen Beurteilung</p>	<p>Findet ein Abgleich zwischen Schulungskonzept und Fragenpool statt und wie?</p>			
Kapitel 10.3 Bescheinigung				
<p>Kap.10.3 Bescheinigung (Zusatz zur Bescheinigung TQCert)</p>	<p>Ausstellung von Teilnehmerbescheinigungen als Nachweis für spätere Prüfungen und Nachweis über geschulte Inhalte</p> <p>Berücksichtigung von Zusatzthemen - Sicherstellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 		
Kapitel 11.2 Dokumentation des Begutachters				
<p>Kap.11.2 Dokumentation des Begutachters</p>	<p>Begutachter muss eine Dokumentation führen über den Ort und das Datum der Bewertung von Personen die als befähigt bescheinigt wurden</p>			
Kapitel 11.3 Von der befähigten Person anzugebenen Informationen				
<p>Kap.11.3</p>	<p>Wie stellen sie sicher, dass der Begutachter über jegliche Änderungen des Arbeitgebers informiert ist</p>			

Orientierend ISO 9001 4.2.2. Lenkung Aufzeichnungen	Wie findet die Dokumentation statt?			
<h1>Prüfungsinstitution</h1>				
Kapitel 5 Qualifikation des Begutachters				
Kap. 5 Qualifikation des Begutachters	Wie wird der richtige Einsatz des einzusetzenden Begutachters für die Qualifikationsstufe sichergestellt (welcher Begutachter für welche Qualifikationsstufe)		E	
Kap. 5 – Qualifikation des Schulungsleiters Sowie Orientierend an ISO 9001 Kap. 6.2.2 Kompetenz, Schulung und Bewusstsein sowie 4.2.4 Lenkung von Aufzeichnungen.	Erfüllt das Verfahren zur Auswahl und Prüfung von Begutachtern die Normanforderungen gemäß Kapitel 5? Wird das Verfahren wirksam angewendet?		E	
Kapitel 7 Schulungsort				
<p>Mögliche Ausstattung eines Praktischen Prüfungsstätte (Flanschbaum bzw. bzw. Flanschvorrichtungen)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Alternativ Schraubstock mit Flanschbaum bzw. Schraubstock und Flansch</p>				
Kap. 7, Schulungsort	Werkzeuge zur Montage von Dichtungen marktüblicher Dichtungen Drehmomentschlüssel, Bürste Maulschlüssel etc.			

orientierend ArbStättV § 6 Arbeitsräume, Sanitärräume, Pausen- und Bereitschaftsräume, Erste-Hilfe- Räume, Unterkünfte	Ist der Raum / Flanschbaum so positioniert, dass eine Prüfung möglich ist Lautstärke, Platz, Sicherheit , rutschfester Boden etc.			
Einleitung, Kap. 8.1 Inhalt Lehrpläne	Existiert ein Schulungskonzept, das die entsprechenden Normpunkte erfüllt			
Kapitel 10.1 Allgemeines				
	Werden eigene Begutachter eingesetzt?		E	
Kap.10.1 Allgemeines	Wie wird sichergestellt, dass Schulungsleiter und Begutachter zwei verschiedene Personen sind.			
Kap. 10.1 Allgemeines	Welches Verfahren ist etabliert, um sicher zu stellen, dass der Begutachter als Begutachter sowie im Bezug auf Schraubverbindungen der entsprechenden Art in druckbeaufschlagten Systemen befähigt ist.			
Kapitel 10.2.1 Theoretischer Fragebogen				
10.2.1 Theoretischer Fragebogen Beurteilung	Findet ein Abgleich zwischen Schulungskonzept und Fragenpool statt?			
	Findet ein KVP im Bereich Prüfungsfragen statt?			
Kapitel 10.2.2 Praktische Beurteilung				
Kap. 8.1 Inhalt der Lehrpläne Kap. 10.2.2 Praktische Beurteilung	Sicherstellung der Nutzung der maßgeblichen Arbeitsanweisungen (ggfs. spezifischer des Betreibers, Herstellers oder Anlagenbauers)			
Kapitel 11.2 Dokumentation des Begutachters				
Kap.11.2 Dokumentation des Begutachters	Begutachter muss eine Dokumentation führen über den Ort und das Datum der Bewertung von Personen die als befähigt bescheinigt wurden			
Kapitel 11.3 Von der befähigten Person anzugebenen Informationen				
Kap.11.3	Wie stellen sie sicher, dass der Begutachter über jegliche Änderungen des Arbeitgebers informiert ist			



Normenabgleich für Schulungsanbieter nach DIN EN 1591-4:2013 (Checkliste)

Orientierend ISO 9001 4.2.2. Lenkung Aufzeichnungen	Wie findet die Dokumentation statt?			
--	-------------------------------------	--	--	--